

Inhalt

Einleitung	7
----------------------	---

Erster Teil

Die Gutehoffnungshütte: Vom Eisenwerk zum Konzern (1758–1920)

von Ralf Banken

1. Gründung und Entwicklung in vorindustrieller Zeit: Die Eisenhütten St. Antony, Gutehoffnung und Neu-Essen 1758–1808	15
2. Schrittmacher der Industrialisierung 1808–1872	38
3. Ausbau zum gemischten Großunternehmen 1872–1908	96
4. Anfänge des Konzerns 1908–1920	117

Zweiter Teil

Die M.A.N.: Vorgeschichte, Entstehung und Aufstieg (1840–1920)

von Johannes Bähr

Vorbemerkung	132
1. Die Anfänge in Augsburg: Die Sander'sche und die C. Reichenbach'sche Maschinenfabrik	133
2. Der Aufstieg der Maschinenfabrik Augsburg unter Heinrich von Buz	148
3. Die Maschinenfabrik Augsburg und die Entstehung des Dieselmotors	159
4. Die Anfänge in Nürnberg: Die Eisengießerei und Maschinenfabrik Klett & Comp.	175
5. Die Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Nürnberg: Krise und Erneuerung des Cramer-Klett'schen Unternehmens	189
6. Fusion unter Partnern: Aus den Maschinenfabriken in Augsburg und Nürnberg wird M.A.N.	201
7. Innovationen, Wachstum und Arbeitskämpfe: Die Expansionsphase vor dem Ersten Weltkrieg	208
8. Rüstungsproduktion und Anfänge des Lastwagenbaus: Die M.A.N. im Ersten Weltkrieg	219

Dritter Teil

GHH und M.A.N. in der Weimarer Republik, im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit (1920–1960)

von Johannes Bähr

1. Vom Bergbau bis zum Fahrzeugbau: Die Konzernbildung der
GHH unter Paul Reusch 231
2. Die Übernahme der M.A.N. durch die GHH 240
3. Die Gutehoffnungshütte, Paul Reusch und die Krisen der
Weimarer Republik 248
4. Weichenstellungen für die Zukunft: Die M.A.N. und die
schwierigen Lehrjahre des Nutzfahrzeugbaus 267
5. Zusammenarbeit und Konflikte mit dem national-
sozialistischen Regime (1933–1939) 280
6. Der Konzern im Zweiten Weltkrieg: Rüstungsproduktion
und Zwangsarbeit 299
7. Konzernentflechtung und Rückkehr auf den Weltmarkt 340

Vierter Teil

Der Weg zur heutigen MAN Gruppe (1960–2008)

von Thomas Flemming

1. Konzernumbau und Fokussierung:
Die GHH in den sechziger Jahren 375
2. Etappenweiser Konzernumbau 1965–1969 398
3. Konflikte um Kapitalerhöhungen 404
4. Wachstum und Übernahmen in den siebziger Jahren 414
5. Expansion und Krisenmanagement 431
6. Von der GHH zur MAN AG:
Krise und Umstrukturierung (1983–1986) 445
7. Die MAN nach dem Epochenjahr 1989/90 457

Schlussbemerkung 475

Anhang

- Anmerkungen/Tabellenanhang 487
- Abbildungsverzeichnis und -nachweis 583
- Abkürzungsverzeichnis 587
- Quellen- und Literaturverzeichnis 589
- Personenregister 609
- Firmenregister 616